Quelle: Artur Brauner-Archiv im Deutschen Filminstitut - DIF e.V., Frankfurt (Main)
Deutsches Filminstitut - DIF: Artur Brauner Archive

Tagesbericht Nr. 16 Datum: 13.5.64

Film: "Die Todesstrahlen des Dr.Mabuse" Produktion: CCC-Film - E. Meichsner

Regie: H.Fregonese
Kamera: R.Pallottini
Ton: G.Müller

Dekoration: Leichenhalle, Flugzeug (W)
Atelier: CCC-Film, Atelier III
Außen:

Darsteller
(X) = nicht gedreht — () = Drehtag des Darstellers

Damen	Herren
R.Dialina (5)	P.v.Eyck (16)
	D.Eppler (7)
	E.Koltschak(7)

Kleine Rollen

Frl.Butgereit (Stewardess Original)	

Abgedrehte Buchnummern
() = wie oft gedreht — Z = Zusatz — W = Wiederh.

55(7) 614(2)
56(2) 615(2)
57(5)
58(1)
59
60
61
62
63

Z. W. 36(6)
37(4)
38(5)

Sonstiges Personal

Komparsen	13	Maskenb.-Aushilfe	
Musiker		Garderob.-Aushilfe	
Chor			

Sonstiges:
Beleuchter: 1/1/6
Bühne: 3

Drehübersicht

	Gesamt	Atelier	Außen	Zusatz	Wiederh.
lt. Buch	767	478	289		
Heute gedreht	11	11	-	-	3
Bisher gedreht	269	252	17	19	1
Gestrichen	(39)	(24)	(15)		
Gesamt	280	263	17	19	4
Noch zu drehen	487	215	272		

Rohfilm-Verbrauch

	Bild	Ton
Heute	655	
Bisher	8.271	
Gesamt	8.926	
Kalkuliert	25.000	
Geliefert	10.860	

Stand nach Tagen

	Gesamt	Atelier	Außen	Rückpro.	Synchr.
Veranschlagt	34	22	12		
Bis heute gedreht	16	16	-		
Noch zu drehen	18	6	12		

Foto-Aufnahmen

	Leica	6/9	9/12	13/18	18/24	
Heute		4				
Bisher		75				
Gesamt		79				

Erläuterungen:

siehe Rückseite

Disposition für den 14. Mai 1964
Arbeitsbeginn: Arb. 8.00 Uhr, Stab 6.30 Uhr
Dekoration: Zimmer Judy, Im Bordell
Drehort: CCC-Film, Atelier III
Darsteller drehfertig um 8.30 Uhr

Arbeitsbeginn: Arb. 8.00 Uhr Stab 7.00 Uhr
1. Klappe: 9.10 Uhr Drehschluß 17.10 Uhr

Aufnahmeleiter Produktionsleiter

Quelle: Artur Brauner-Archiv im Deutschen Filminstitut - DIF e.V., Frankfurt (Main)
Source: Deutsches Filminstitut - DIF: Artur Brauner Archive

Nachdem in der Dekoration "Zimmer Judy" eine Probe zum Lichtstellen stattgefunden hatte, wurden die Schauspieler während der Zeit der Einleuchtung in ihre Garderoben entlassen.
Als Fräulein Rica Dialina kurz vor 17.oo Uhr zur Aufnahme geholt werden sollte wurde festgestellt, dass sie sich abgeschminkt hatte in der Meinung, sie werde nicht mehr bnötigt. Das Wieder-Schminken - und Frisieren hätte eineinhalb Stunden gedauert. Infolgedessen wurde um 17.lo Uhr Drehschluss angesetzt.
Weil Fräulein Dialina sehr erregt und nicht leicht zu beruhigen war, hätte es keinen Wert gehabt, mit Überstunden das vorgesehene Pensum abzudrehen.